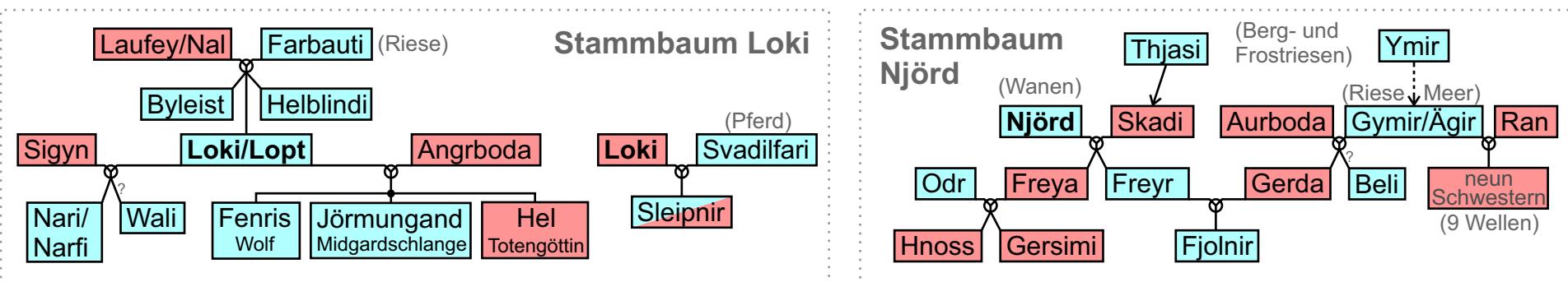
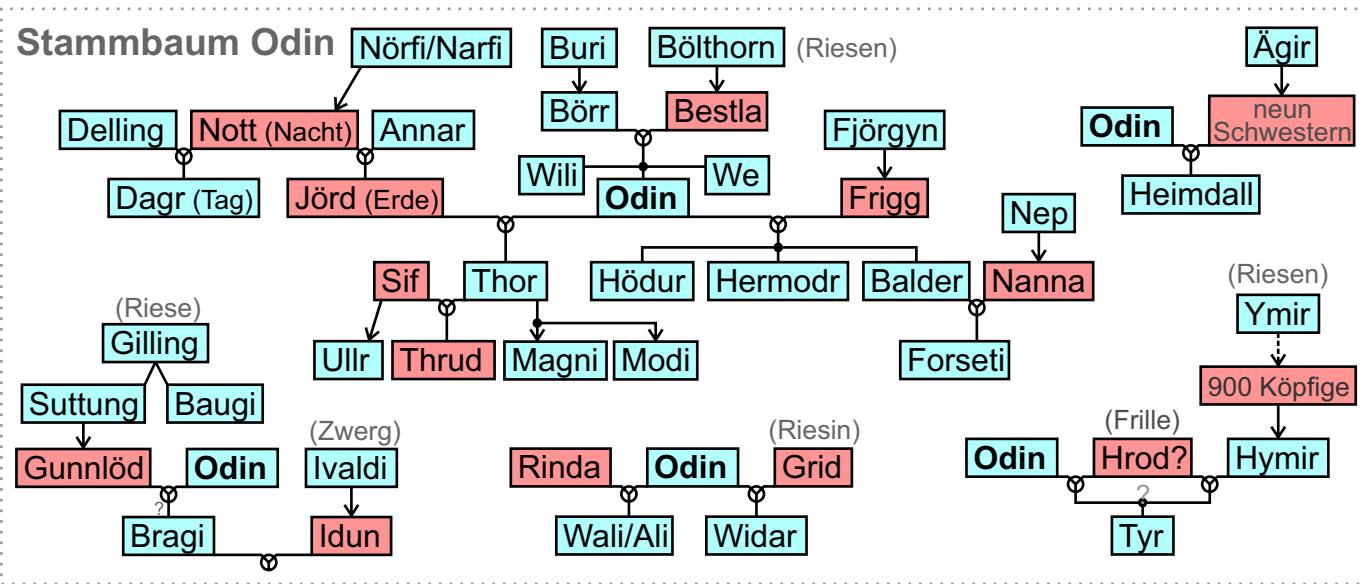


# Stammbäume zur Edda

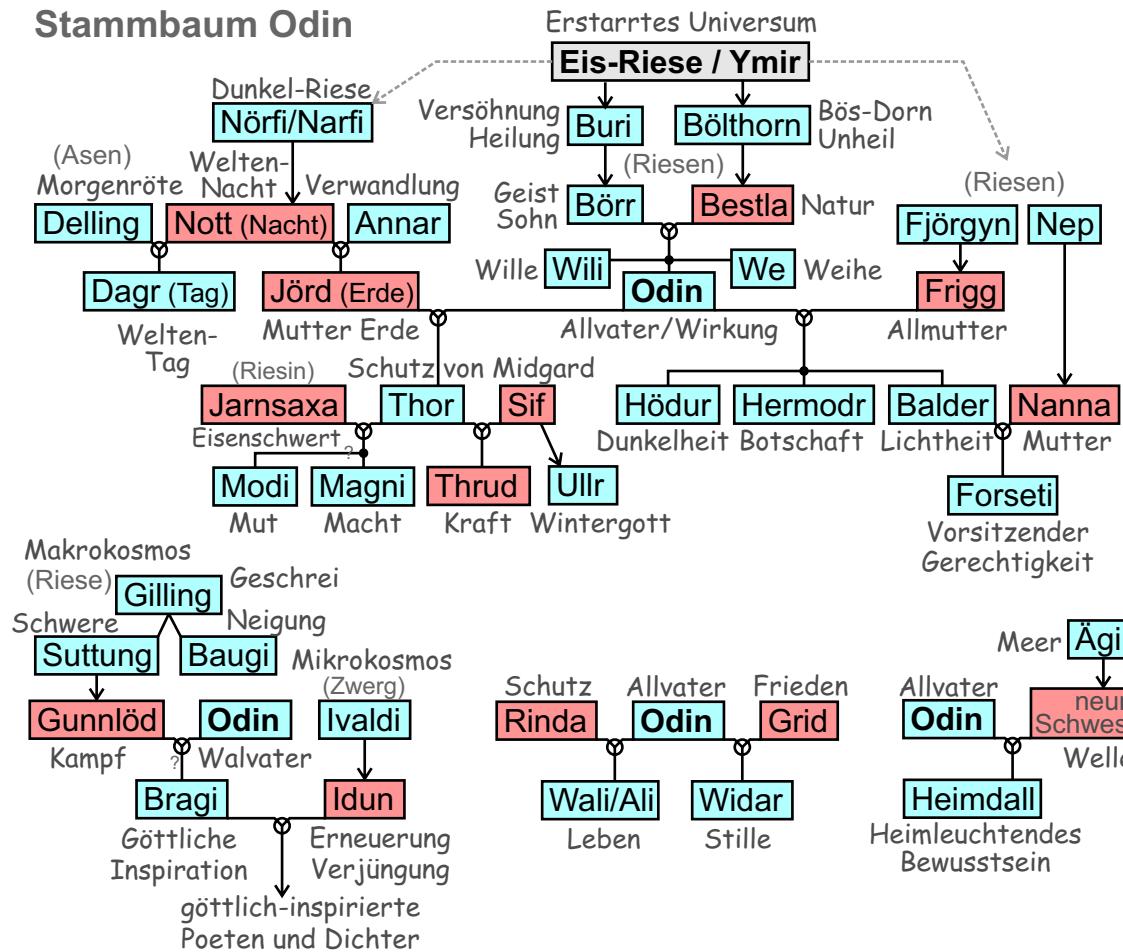


## Zeichenerklärung

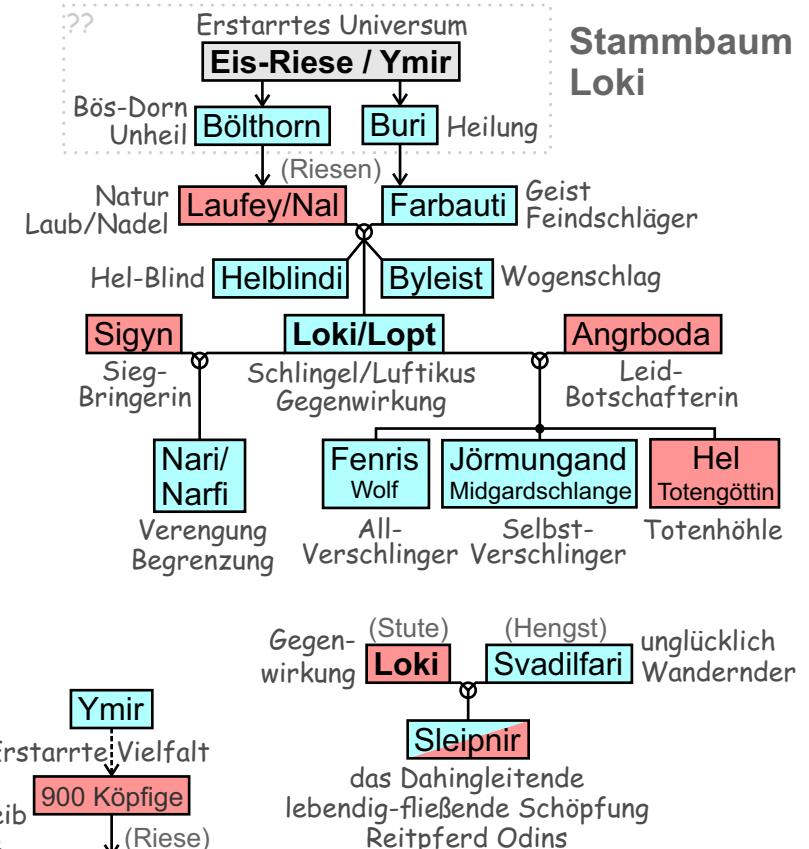
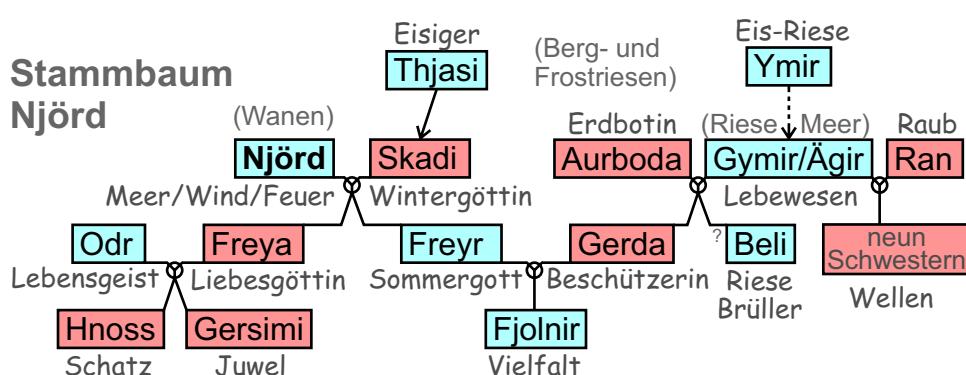
- weiblich
- männlich
- ⊗ Ehe/Zeugung
- direkte Abstammung
- Abstammung über mehrere Generationen
- (Bearbeitungsstand: 16.02.2026)
- (Quelle: [www.edda.pushpak.de](http://www.edda.pushpak.de))

# Strukturdeutung der Stammbäume

## Stammbaum Odin



## Stammbaum Njörd



## Zeichenerklärung

- weiblich
- männlich
- ⊗ Ehe/Zeugung
- direkte Abstammung
- Abstammung über mehrere Generationen

# Mögliche Bedeutung der wichtigsten Namen im Stammbaum

Ägir/Gymir: „Meer/Riese“, ein riesiges bzw. ganzheitliches Lebewesen

Angrboda: „Sorgen-Botin, Angstquelle“, Leidbringerin

Annar: „Alter, Anderer“, Verwandlung

Aurboda: „Erd- oder Kies-Botin“

Balder: Gott der Lichtheit

Baugi: „der Geneigte“

Bestla: „Weiblichkeit“, Riesentochter, Riesenprinzip der Natur

Bölthorn: „Bös-Dorn“, Riesenstachel des Unheils

Börr: „Sohn/Männlichkeit“, Riesensohn, Riesenprinzip des Geistes

Bragi: „Gott der Poeten und Dichter“

Buri: „Sohn/Versöhnung“, Riesenkraft der Heilung

Byleist: „Wogenschlag“

Delling: „Glühen“, Morgenröte

Farbauti: „feindlicher Schläger“

Fenris: „der Sumpfige“, Wolf als All-Verschlinger

Fjolnir: „Vielfalt“

Forseti: „Vorsitzende“, Gott der Gerechtigkeit

Freya: Göttin der sinnlichen Liebe, Schönheit und Fruchtbarkeit

Freyr: Gott des Frühlings und Sommers

Frigg: Himmelskönigin, Schutzgöttin für Ehe, Leben, Mutterschaft, Herdfeuer und Häuslichkeit

Gangleri: „der Wanderer“

Gerda: „Einhegung, Schutzzaun“, Beschützerin

Gersimi: „Kostbarkeit / Juwel / Schatz“

Gilling: „der Schreiende, Brüllende bzw. Kommandierende“

Grid: „Heimat/Versöhnung/Frieden“, Riesin, Mutter von Widar

Gunnlöd: „zum Kampf fordern“

Gylfi: „Welle“

Jarnsaxa: „Eisenschwert“

Heimdall: „der die Heimat / Welt erleuchtet“ oder „Heimleuchtender“, Gott des Bewusstseins

Hel: (hol=Höhle), Totenhöhle, Totengöttin

Helblindi: „der Hel nicht sieht“, auch ein Göttername Odins

Hermodr: „Heermut“, Gott der Botschaft / Götterbote

Hnoss: „Kostbarkeit / Juwel / Schatz“

Hödur: Gott der Dunkelheit

Hönir: göttliche Vernunft, Gott der Heilung, heilender Geist

Hymir: „der Finstere“, Berg- und Frotsriese

Idun: „Erneuernde und Verjüngende“, Göttin der Jugend und Unsterblichkeit mit den goldenen Äpfeln

Ivaldi: (ivasan = Beschäftigung/Tätigkeit)

Jörd: „Erde“, fruchtbar-sommerliche Erde?

Jörmungand: „Riesenschlange“, Midgardschlange, Selbst-Verschlinger

Kvasir: „Kvas, vergorener Saft“, weltliche Weisheit, Gott des Verstandes

Laufey: „Laub“

Loki: „Schlingel / Verwobene“, Geist des Widerspruches, Gott der Gegenwirkung

Lopt: „Luftige / Unbegreifbare“, ein Name für Loki

Magni: „Macht“

Mimir: „Memory / Gedächtnis“, Schöpfer-Kraft, begrifflicher Verstand

Modi: „Mut“  
Nal: „Nadel“  
Nanna: „Mutter/Wagemutige“, äußerliche Mutter Natur  
Nari/Narfi: „Verengende und Begrenzende“  
Nep: (napr=kalt), Frostriese?  
Njörd: Wanen-Gott des Meeres, Windes und Feuers  
Odin: „Lebensgeist der Schöpfung“, Allvater, Walvater, Schöpfergott, Gott des lebendigen Geistes  
Odr: „Inspiration / Lebensgeist“  
Ran: „Raub/Plünderung“  
Rinda: „Beschützerin“, frostig-winterliche Erde?  
Sif: „Sippe, Verwandte“, goldhaarige Göttin von Midgard  
Sigdrifa: „Sieg-Treiberin“, eine Walküre  
Sigyn: „Siegesbringerin“  
Skadi: „Schaden / Verlust“, Göttin des Winters  
Sleipnir: „das Dahingleitende“, achtbeinige Pferd von Odin, lebendig-fließende Wesen der Schöpfung  
Suttung: „der Schwere“  
Svadilfari: „unglücklicher bzw. im Schlamm Wandernder“  
Thjasi: „Eisiger“, Berg- und Frostriese  
Thor: „Donner“, Wettergott, Beschützer von Midgard  
Thrud: „Kraft“  
Tyr: Gott des gerechten Sieges  
Ullr: „Glanz/Glorie“, Gott des Winters  
Wali: ewiges Lebensprinzip / Gott des Lebens  
We: „Weihe, Heilung“  
Widar: „Kämpfer des Waldes“, schweigsamer Ase / Gott des Schweigens, der lebendigen Stille  
Wili: „Wille, Wunsch“  
Ymir: „Doppelwesen / Zwitter“, Eis- und Urriese, erstarrtes Universum